

Pressemitteilung

Nr. 01/2021 – 29. Juli 2021

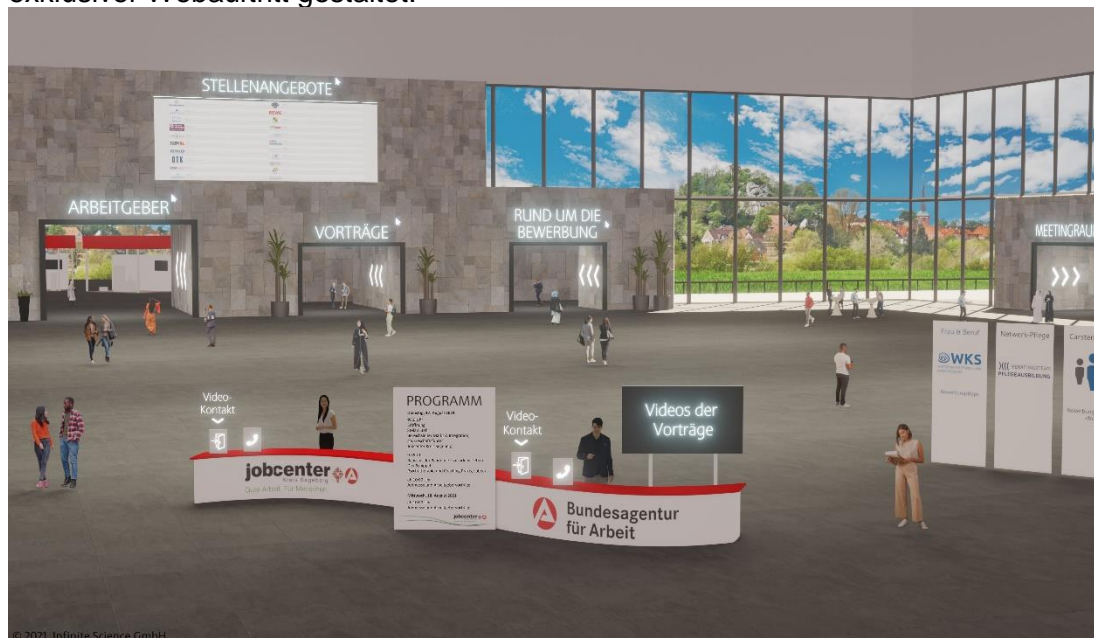
Erste digitale Jobmesse des Jobcenters Kreis Segeberg – Raus aus der Pandemie – zurück ins (Arbeits-)Leben

Am Dienstag, 17.08.2021, startet um 10.00 Uhr die erste digitale Jobmesse des Jobcenters.

Über 20 Arbeitgeber aus der Region Kreis Segeberg bieten am 17.08. und am 18.08.2021 jeweils zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr in einem virtuellen Format mehr als 50 konkret zu besetzende sozialversicherungspflichtige Stellen in Voll- und Teilzeit an.

Das Rahmenprogramm bietet als besonderes Highlight einen Vortrag des Gesundheitsexperten Dirk Schippel mit dem Titel „Raus aus der Pandemie – zurück ins Leben“.

„Wir erleben nach der langen Phase des Lockdowns einen dynamischen Arbeitsmarkt, der sehr aufnahmebereit ist“, so Jobcenter-Geschäftsführer Michael Knapp. Diese Situation wolle das Jobcenter aktiv aufgreifen. „Wir wollen sowohl die Arbeitgeber als auch die Menschen unterstützen, die jetzt ihre Chance am Arbeitsmarkt ergreifen wollen, indem wir mit dieser digitalen Messe unsere Maklerfunktion pandemiekonform wahrnehmen“, ergänzt Bereichsleiter Stefan Stahl. In wochenlanger Vorbereitung und in enger Kooperation mit dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter sowie durch die technische Unterstützung eines Lübecker Startup-Unternehmens wurde ein exklusiver Webauftritt gestaltet.



© 2021 Infinite Science GmbH
Digitales Foyer der virtuellen Jobmesse Kreis Segeberg © Digital Solutions GmbH

Seit dem 27.07.2021 ist dieser unter www.jobmesse-se.de zu erreichen. Um dabei zu sein, benötigt man eine E-Mail-Adresse und eine stabile Internetverbindung. Idealerweise verfügt man zudem über Kamera und Mikrofon. Die Nutzung ist selbsterklärend, bei Fragen kann man sich in der virtuellen Umgebung jederzeit Hilfe holen.

Weit mehr als 1.000 Menschen aus dem gesamten Kreis Segeberg werden in diesen Tagen durch Jobcenter und Arbeitsagentur angeschrieben und auf das Angebot hingewiesen.

Ziel ist, dass man sich bereits im Vorwege an den virtuellen Messeständen der verschiedenen Arbeitgeber, zum Beispiel aus den Bereichen Logistik, Pflege, Verkauf oder auch Handwerk, informiert.

„Man sollte sich über den Arbeitgeber an sich und über das konkrete Stellenangebot informieren, bevor man die Möglichkeit eines persönlichen virtuellen Austauschs mit einem Beschäftigten des Arbeitgebers wahrnimmt“, sagt Arbeitsmarktexperte Marc Steffens, Teamleiter des gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter.

Das Netzwerk „Frau und Beruf“ informiert in einem Vortrag darüber, wie man sich im Onlinebewerbungsgespräch gut präsentieren kann. „Frau und Beruf“ sowie das „Netzwerk Pflege“ stehen an den beiden Messetagen für Beratungszwecke zur Verfügung. Die Möglichkeit eines kostenfreien Bewerbungsmappenchecks ist ebenso im Angebot.

„Das Prinzip ist so, wie man es auch bei einer analogen Messe erwarten kann: man informiert sich an den Messeständen der Aussteller und bei Interesse an einer ganz konkreten Stelle spricht man mit einem Beschäftigten des betreffenden Arbeitgebers – alles ganz bequem von zu Hause aus. Dafür haben wir Terminlisten im Netz zur Verfügung, in die man sich bereits im Vorwege für solch ein Gespräch eintragen kann“, erläutert Bereichsleiter Stahl. „An den Messetagen führt man dann das Gespräch und schaut, ob aus dem Interesse ggf. mehr werden kann. Zum Beispiel zunächst ein Praktikum oder auch gleich ein ganz konkreter Arbeitsvertrag. Wir stehen zudem beratend zur Seite und können bei Bedarf ganz konkret über Fördermöglichkeiten informieren.“

Beim zehnköpfigen Organisationsteam der Messe ist man sehr gespannt auf die beiden Messetage und auf die Reaktionen sowohl der teilnehmenden Arbeitgeber und Aussteller als auch der arbeitssuchenden Menschen.

„Das Format bietet einige Vorteile: man spart sich An- und Abfahrtswege und kann bequem von zu Hause aus dabei sein. Dadurch, dass man ganz gezielt Gespräche führen kann, muss man auch nicht allzu viel Zeit in die Teilnahme investieren. Gesundheitliche Risiken werden durch diesen Rahmen ausgeschlossen. Sollten wir mehrheitlich positive Resonanz erhalten, können wir uns sehr gut ähnliche Formate für die Zukunft vorstellen“, sagt Stefan Stahl. Seiner Überzeugung nach werden solche virtuellen Veranstaltungen, bedingt durch die Auswirkungen der aktuellen Pandemie, zukünftig eine feste Größe bei der Arbeitssuche sein.

Wer sich als Arbeitgeber noch an dieser Messe beteiligen möchte, kann sich bis zum 06.08.2021 melden unter BadSegeberg.Stellwerk@jobcenter-ge.de.